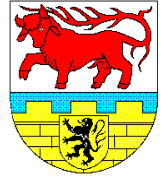


Der Landkreis Oberspreewald-Lausitz stellt **unbefristet**
ab sofort ein:
Sachgebietsleiter/in untere Naturschutzbehörde (w/m/d)
im Amt für Umwelt und Bauaufsicht in Calau



Job gesucht – Heimat gefunden!
Arbeiten und Leben im schönen Lausitzer Seenland

**Mit Spreewald und Lausitzer Seenland ist die Region ein beliebtes Urlaubsziel.
Der Landkreis verfügt über eine starke Verwaltung. Er bietet
moderne, sichere Arbeitsplätze. Mit Blick auf Chancengleichheit
und Familienfreundlichkeit werden Maßstäbe gesetzt.
Bei uns können Sie Gegenwart und Zukunft mitgestalten.
Kommen Sie in unser Team!**

Ihr Aufgabenbereich:

- Allgemeine Leitungstätigkeit
 - Dienst- und Fachaufsicht im Sachgebiet wahrnehmen
 - Entwicklung der Gesetzgebung und der Rechtsprechung verfolgen und in die Arbeitsabläufe integrieren
 - Entwicklung von Schwerpunkten, Darstellung von Prioritäten und Erarbeitung von Lösungen und Methoden für die Aufgabenerfüllung
 - Aufgabenerfüllung lenken, organisieren und kontrollieren
 - An Sitzungen/Beratungen teilnehmen
 - Einschätzungen und Beurteilungen vornehmen
 - Beratung und Vertretung des Amtsleiters zu fachinternen Belangen
- Aufgaben im Rahmen der fachlichen Lenkung und Planung des Sachgebietes
 - Rechtsgrundlagen erarbeiten (RVO, Satzungen, Richtlinien, Verwaltungsvorschriften)
 - Sachgebiet gegenüber anderen Ämtern, Behörden und Gremien vertreten, soweit nicht dem Amtsleiter vorbehalten
 - bei regionalen und internen Planungs- und Projektverfahren mitwirken
 - Prüfung und Unterzeichnung entscheidungserheblicher Vorgänge, soweit nicht dem Amtsleiter vorbehalten
 - Mitarbeiter bei komplizierten sowie richtungsweisenden Vorgängen und Vorhaben anleiten und unterstützen
 - Bearbeitung haushalts- und finanzplanerischer Angelegenheiten des Sachgebietes, soweit nicht dem Amtsleiter vorbehalten
 - fachbezogene Öffentlichkeitsarbeit wahrnehmen, soweit nicht dem Amtsleiter vorbehalten
 - Stellungnahmen zu Anfragen des Landkreistages, Kreistages oder der Städte und Gemeinden zu Widerspruchs- und Klageverfahren erarbeiten, soweit nicht anderen Leitungsebenen vorbehalten
- Fachspezifische Aufgabenwahrnehmung
 - Entscheidungen über technische/technologische Angelegenheiten zu besonders schwierigen Aufgaben und Stellungnahmen mit folgenschweren natur- und artenschutzfachlichen, naturwissenschaftlichen Auswirkungen treffen, speziell bei der Eingriffsbewertung auf Zulässigkeit, Kompensierbarkeit oder Versagung (bzgl. Bergbau-, Hoch-, Tief- oder Straßenbauvorhaben; Rohr- und Freileitungsbauvorhaben sowie bei hydro- und geologischen Sachverhalten)
 - Entwicklung von und Entscheidung zu Grundsätzen der Landschaftsrahmenplanung
 - Leitlinien zur Bewertung bzw. Regelung von Eingriffen und Kompensationsmaßnahmen entwickeln
 - Leitlinien für die Entwicklung von Flächen- und Kompensationspools im Landkreis erarbeiten
 - Grundsatzentscheidungen für die kreisbezogene Schutzgebietsentwicklung mit Bezug auf das europäische Schutzgebietsnetz NATURA 2000 erarbeiten
 - Erstellung von Renaturierungs-, Gehölzstruktur- oder Alleenkonzptionen für den Landkreis
 - Zielvorgaben für den allgemeinen und besonderen Artenschutz im Landkreis erarbeiten

- Zielvorgaben zum terrestrischen und aquatischen Freiraumverbund erarbeiten
- Entscheidung oder Planung zu Maßnahmen der Gefahrenabwehr für Natur- und Schutzgüter

Was wir erwarten:

Erforderlich

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor, Diplom (FH/BA)) in einer der folgenden Fachrichtungen:
 - Landschaftsökologie, Naturschutz
 - Landschaftsplanung und Naturschutz
 - Forstwissenschaft, -wirtschaft
- oder ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor, Diplom (FH/BA)) in einer anderen vergleichbaren naturwissenschaftlichen Fachrichtung mit nachweisfähiger Berufserfahrung
 - teilweise im o.g. Aufgabenbereich oder
 - in Naturschutzbehörden
- anwendungsbereite Kenntnisse MS-Office
- PKW-Führerschein
- soziale Kompetenz: Durchsetzungsfähigkeit
- persönliche Kompetenzen: Sorgfalt, Entscheidungsfähigkeit, Flexibilität
- methodische Kompetenz: Analyse- und Problemlösungsfähigkeit
- Führungs- und Leitungskompetenz: zielorientierte und kooperative Leitung
- Sonstiges: Die Aufgabenwahrnehmung hinsichtlich der Gefahrenabwehr für Naturschutzgüter erfolgt in dringenden Bedarfsfällen im Rahmen der "Ruffolge" auf Anforderung auch außerhalb der Dienstzeiten oder an Wochenenden/Feiertagen.

wünschenswert

- Leitungs- und Führungserfahrung
- verwaltungsrechtliche Weiterbildung/Ausbildung (u.a. AI, All, Verwaltungsfachangestellte oder Verwaltungsfachwirte)
- Erfahrungen im Umgang mit Behörden
- Erfahrungen auf den Gebieten Ökologie, Natur-, Arten- und Tierschutz, Landschaftsplanung und Landschaftspflege sowie Populationsdynamik
- fundierte Anwenderkenntnisse im GIS
- Kenntnisse in der Fachanwendung KOMVOR

Was wir bieten:

- Vergütung nach der Entgeltgruppe 11 TVöD (VKA)
- Vollzeitbeschäftigung
- vielseitiges, interessantes und anspruchsvolles Aufgabenfeld, das nach entsprechender Einarbeitung eigenverantwortlich ausgeführt werden kann
- Freiraum für Eigeninitiative in einem dynamischen Team
- umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit)
- Aufgabenwahrnehmung in Teilzeit ist möglich
- Jahressonderzahlung, Urlaub gemäß TVÖD
- betriebliche Altersvorsorge
- etabliertes betriebliches Gesundheitsmanagement

Bei Fragen können Sie sich gern an Herrn König, Leiter des Amtes für Umwelt und Bauaufsicht, mit der Tel.-Nr. 03541/ 870 3402 wenden.

Bewerbungsmappe:

Neben dem Bewerbungsanschreiben sollte Ihre Bewerbung mindestens enthalten:

- tabellarischer Lebenslauf
- geeignete Nachweise zu den formalen Anforderungen (einschlägige Abschlusszeugnisse, Fortbildungszertifikate, Modul-/Noten-/Leistungsübersicht, Führerschein)

Ein einfaches Führungszeugnis ist bei der Einstellung nachzureichen. Zeugnisse im Original bzw. als beglaubigte Kopien sind nach Aufforderung vorzulegen.

Bewerbungen von schwerbehinderten bzw. ihnen gleichgestellten Menschen sind erwünscht und werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur Geltendmachung der Rechte sollte mit der Einreichung der Bewerbungsunterlagen die Vorlage der entsprechenden amtlichen Nachweise erfolgen.

Ihre aussagekräftigen und vollständigen Unterlagen richten Sie bitte mit der **Kennziffer e-153-21 bis zum 08.02.2022** an:

per E-Mail* an

Bewerbung@osl-online.de

(zusammengefasst als **ein PDF-Dokument** max. 25 MB andere Dateiformate, wie z.B. Word- oder Bilddateien, können aus internen sicherheitsrelevanten Vorgaben **nicht bearbeitet** werden.)

oder

per Post* an

Landkreis Oberspreewald-Lausitz
Personalamt
Dubinaweg 1
01968 Senftenberg

*Bitte haben Sie Verständnis, dass keine Eingangsbestätigung verschickt wird und die Bewerbungsmappe nur zurückgesendet werden kann, wenn ein frankierter Rückumschlag beigelegt wurde.

Siegurd Heinze
Landrat